

Zu den Olympischen Spielen 1936

Sportärztliches Schrifttum

aus dem Verlag von
Johann Ambrosius Barth
Leipzig

Einführung in die sportärztliche Arbeit

In Zusammenarbeit mit Sportrat W. Dörr, Chefarzt Dr. W. Schöndube, Oberarzt Dr. Wabel, Fr. Stähler. Herausgegeben von Med.-Rat Dr. O. Schmith, Frankfurt a. M. Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. H. Lampert. Etwa 96 Seiten. 1936. 8°. Kartoniert etwa RM 2.70

Die sportärztliche Untersuchung

Von Dozent Dr. A. Arnold, Dresden. 2., verbesserte Aufl. 80 Seiten. Mit 2 Abb. 1935. Kl.-8°. Kartoniert RM 2.70

Der Bewegungsablauf bei sportlicher Arbeit

Eine wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit des Institutes für Leibesübungen der Hamburgischen Universität. Herausgegeben von Prof. Dr. W. Knoll, Hamburg, IV, 114 S. mit 57 Abbildungen. 1936. Gr.-8°. Kartoniert RM 7.50

Normale und pathologische Physiologie und Leibesübungen

Herausgegeben von Prof. Dr. Wilhelm Knoll, Hamburg, und Doz. Dr. A. Arnold, Dresden. VIII, 316 Seiten mit 67 Abbild. 1933. Gr.-8°. RM 19.80; gebunden RM 21.80

Körperentwicklung und Leibesübungen

Für Schul- und Sportärzte sowie Turn- und Sportlehrer. Von Doz. Dr. A. Arnold, Dresden. V, 166 Seiten mit 44 Abbildungen. 1931. Gr.-8°. RM 8.40; geb. RM 9.45

Sportärztliche Untersuchungsergebnisse

der Deutschen Skimeisterschaften in Lauscha-Ernstthal und der FIS-Rennen in Oberhof 1931

Mit einer Abhandlung des technischen Leiters G. Raether, Erfurt. Bearbeitet und herausgegeben von Stadtarzt Dr. W. Reich, Erfurt. IV, 140 Seiten mit 5 Tafeln und zahlreichen Tabellen. 1932. 8°. RM 3.-

Jugendpflege durch Leibesübungen

Von Reichssportführer H. von Tschammer und Osten, Berlin

Körperliche Erziehung als biologische Aufgabe des Staates

Von Staatsrat Dr. L. Conti, Berlin. 23 Seiten. 1935. Gr.-8°. Kartoniert RM 1.50

(Heft 6 der Staatsmedizinischen Abhandlungen. Herausgegeben von A. Gütt, G. Frey, L. Conti, W. Klein, Berlin)

Präzisionsleistungen menschlicher Motorik

Beiträge zur Psychologie der Leibesübungen

Von Dr. K. Feige, Berlin. VIII, 88 Seiten. 1934. Gr.-8°. RM 5.40. (Bildet: Beiheft 69 zur „Zeitschr. f. angew. Psychol.“)

Der Bandschaden des Kniegelenks

Von Prof. Dr. K. Gebhardt, Hohenlyden. 59 Seiten mit 21 Abbildungen und 1 Tab. 1933. Gr.-8°. Kart. RM 4.50

Bibliographie über Sportmedizin und Grenzgebiete 1928—1931

Von Dr. A. Arnold, VIII, 167 Seiten 1934. 8°. Kart. RM 13.20

Käufer dieser Werke sind Sportärzte, Sportlehrer, Trainer, Sportler und Vereine.

Z



Der Sportsmann
Der Sportsfreund
alle brauchen

Teubners Sportbücher

Jeder Band reich bebildert RM **1.80**

Vorzugsangebot auf Verlangzetteln! Z

Leipzig - B. G. Teubner - Berlin

Demnächst erscheint:

Von der Hasenheide bis zum Reichsportfeld

Geschichte des Sports in Berlin

Umfang 48 Seiten, Format DIN A 4 mit zahlreichen Abbildungen. Kart. RM 1.-

Zum 1. Male wird in dieser Schrift eine Geschichte der Leibesübungen in Berlin geboten, die in lebhafter Form geschrieben, manchen der besten Sachkennner mit einer Fülle von Abbildungen aus allen Zeiten des Berliner Sportlebens vereint. Von Jahns Turntag in der Hasenheide führt ein ständig anschwellender Strom bis zu den Kämpfen, die sich auf dem Reichsportfeld abwickeln werden. Zum Turnen gefellen sich die Rasensports, Fußball, Hockey, Crickets und die Leichtathletik folgt ihnen auf dem Wege zum begeisterten Sport der Zehntausend. Die ersten Pferderennen vor über ein Jahrhundert, deren Sieger Krügers Meisterhand verewigt hat, die Radrennen, vom Hochrad bis zum Sechstagerennen, Tennis, der „weiße Sport“, die Kämpfe der Schwimmer von der „Schwimmhütte“ an, das Schlittschuhlaufen zur Biedermeyerzeit und zur Zeit des 2. Kaiserreichs, Schipflucht, das bunte Treiben der Ruder- und Seglerregatten auf Obersee und Havelküsten klingen zu einem rauchenden Sieg von der Sportstadt Berlin zusammen.

Z

VERLAG E. S. MITTLER & SOHN / BERLIN